

Rechtsanwaltliches Berufsrecht gem. § 43f BRAO, § 5a BORA

Jetzt Pflichtfortbildung zum Sonderpreis absolvieren und gut vorbereitet in den Beruf starten!

Ab dem 01.08.2022 ist für Anwälte/Anwältinnen im 1. Jahr der Zulassung eine berufsrechtliche Fortbildung von 10 Stunden verpflichtend! Erhalten Sie einen Überblick über das anwaltliche Berufsrecht, die Neuerungen sowie Vertiefungen in praxisrelevanten Bereichen und wählen Sie aus **5 Teilen** à 2,5 Std. die für Sie wichtigen Themen nach **§ 43f BRAO**.

Modul 1

Anwaltliche Berufsorganisation und allgemeine Berufspflichten

gem. §§ 43, 43a BRAO und §§ 2 bis 5a BORA

RA Thomas Röth, FA StrafR/ArbR, Berlin

- Organisation des Berufs als freier Beruf
- Rechtsanwaltskammern und Bundesrechtsanwaltskammer
- Berufsrechtliche Sanktionen und Berufsgerichtsbarkeit
- Allgemeine Berufspflicht und Grundpflichten

Online - Mo 03.11.2025, 14.30 - 17.15h (2,5 Std.)

Modul 3

Das anwaltsgerichtliche Verfahren einschließlich Rechtsmitteln und Sanktionen

gem. § 92 ff. BRAO

RA Prof. Dr. Jens Schmittmann,

FA InsolvenzR/SteuerR/Handels- und GesellschaftsR, Essen

- Einführung
- Zuständigkeit
- Gerichte: Anwaltsgericht, Anwaltsgerichtshof und BGH
- Besetzung der Gerichte
- Verfahrensrecht
- Sanktionen

Online - Mi 12.11.2025, 14.30 - 17.15h (2,5 Std.)

Modul 5

Anwaltliches Werberecht als besondere Berufspflicht der Rechtsanwaltschaft

§ 43b BRAO, §§ 6-10 BORA

RA Guido Vierkötter, Neunkirchen-Seelscheid

- Gesetzliche Vorgaben § 43b BRAO, §§ 6-10 BORA
- Gebot der sachlichen Unterrichtung
- Sachlichkeitsgebot "in der Praxis"
- Verwendung von Fachanwaltsbezeichnungen und Tätigkeitsbereichen
- Verwenden von Angaben zu einer gemeinschaftlichen Berufsausübung
- Vorgaben für den Briefbogen

Online - Mi 26.11.2025, 14.30 - 17.15h (2,5 Std.)

Modul 2

Besondere Berufspflichten

gem. §§ 43b ff. BRAO, §§ 6 bis 33 BORA & Anwaltliche Haftung

RA Thomas Röth, FA StrafR/ArbR, Berlin

- Überblick über die besonderen Berufspflichten
- Verbot der Vertretung widerstreitender Interessen
- Rechtsanwaltschaft
- Grundlagen des Gesellschaftsrechts der RAE

Online - Fr 07.11.2025, 14.30 - 17.15h (2,5 Std.)

Modul 4

Berufsrechtliche Pflichten der Anwaltschaft / Syndikusanwaltschaft im Anstellungsverhältnis

gem. §§ 46 ff. BRAO, § 26 BORA

RA Prof. Dr. Jens Schmittmann,

FA InsolvenzR/SteuerR/Handels- und GesellschaftsR, Essen

- Arbeits- und Sozialversicherungsrechtliche Aspekte
- Syndikusrechtsanwälte/ -rechtsanwältinnen,
- Zulassungsverfahren, Rechtsanwalt/ -anwältin im
- Anstellungsverhältnis bei einer Rechtsanwaltskanzlei

Online - Mi 19.11.2025, 14.30 - 17.15h (2,5 Std.)

Sonderpreis Rechtsreferendare/-referendarinnen

2,5 Std. – 29.- € zzgl. USt.
(Bitte Nachweis beifügen.)

Normalpreis (ohne weitere Rabatte)

2,5 Std. – 79.- € zzgl. USt.

Zur Buchung,
www.zorn-seminare.de



Berufseinsteiger aufgepasst!

„Erfolgreich in den Anwaltsberuf starten!“

- Herausforderungen meistern und versteckte Gefahren frühzeitig erkennen -

RA Timo Scharrmann, FA StrafR/VerkehrsR, Essen

Die Veranstaltung richtet sich an **junge Anwälte/Anwältinnen und Referendare/Referendarinnen!**

Die Teilnehmenden erhalten konkrete Tipps für einen reibungslosen beruflichen Start in den Anwaltsberuf und zahlreiche Hinweise, um schwerwiegende Fehler zu vermeiden.

Erhalten Sie Antworten zu folgenden Themen:

- Die Grundpflichten der Anwaltschaft
- Vorteile der Fachanwaltschaft
- Mandanten-Akquise
- Honorar
- Haftung
- Wenn etwas schief gegangen ist - was dann?
- Von der Schreibmaschine zur digitalen Kanzlei
- Wo bekomme ich Hilfe? - Anwaltsverein und Netzwerke
- Einzelkämpfer/-in oder Großkanzlei?
- Ist die Rente sicher? - Das Versorgungswerk

Online - Do 09.10.2025, 14.00 - 16.45h (2,5 Std.)

Seminarpreis

2,5 Std. – € zzgl. USt.

Zur Buchung

www.zorn-seminare.de

+++NEU+++

Gebührenrecht für Junganwälte und Junganwältinnen

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die Systematik des RVG. Grundkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Themenauswahl:

- Welche Gebühren fallen in gerichtlichen Verfahren nach Teil 3 VV RVG an?
- Wie werden außergerichtliche Tätigkeiten abgerechnet?
- Was sind allgemeine Gebühren?
- Welche Bedeutung haben die Begriffe Auftrag, gebührenrechtliche Angelegenheit, Gegenstand und Gegenstandswert und Gebührenanrechnung?
- Welche Besonderheiten gelten bei rechtsschutzversicherten Mandanten?
- Welche Kostenverfahren gibt es und unter welchen Voraussetzungen sind sie einzuschlagen?
- Gibt es vergütungsrechtliche Hinweispflichten?

Online - Do 18.12.2025, 13.00 - 17.30h (4 Std.)

Normalpreis

4 Std. – 169.- € zzgl. USt.

5% Frühbucherrabatt bis 17.09.2025

Zur Buchung

www.zorn-seminare.de

+++NEU+++

Rechtsschutz gegen gerichtliche und staatsanwaltschaftliche Pressemitteilungen

Erklärungen von Gerichten und Staatsanwaltschaften werden als Verlautbarungen amtlicher Stellen regelmäßig gesteigertes Vertrauen entgegengebracht und deren Inhalte von Medien in der Regel ungeprüft übernommen. Damit drängt sich die Frage nach den Rechten Betroffener auf, wenn diese Pressemitteilungen unzutreffende Tatsachen enthalten.

Diese Fragen werden anlässlich eines aktuellen Falles vor dem Hintergrund des grundrechtlichen Schutzes des allgemeinen (auch postmortalen) Persönlichkeitsrechts unter Einbeziehung presserechtlicher Aspekte umfassend dargestellt. Weitere Schwerpunkte bilden neben den Rechten Betroffener Grundzüge der **Verdachtsberichtserstattungen**, die **Presse- und Medienarbeit staatlicher Stellen** sowie die wesentlichen **Aspekte gerichtlicher und staatsanwaltschaftlicher Pressemitteilungen**.

Online - Do 13.11.2025, 15.00 - 17.45h (2,5 Std.)

Normalpreis

2,5 Std. – 99.- € zzgl. USt.

5% Frühbucherrabatt bis 12.08.2025

Zur Buchung

www.zorn-seminare.de

